

Vienken ¹²⁷

19. August 1942.

Schönen Dank für Ihren Brief! Die Sache Ganzenmüller, Bog. 22, habe ich mit Prof. Stengel besprochen und danach an Böhlau geschrieben; wir wollen hoffen, daß nun alles in Ordnung geht. - Dann schrieb gestern mit Datum vom 17. d. Mts. Böhlau: "Die Korrekturen für das Register von V, 2 des Deutschen Archivs gehen in diesen Tagen heraus." Es ist also Aussicht, daß Sie sie noch nach Henkenhagen bekommen. Wenn sie nun bis

Ihnen umgehend nach Sie bis Freitag abend ren nicht bei uns ein- tag zurückerwartet wer- öckchen aber bis Sonn-

124

- 3. Von der „Zeitschrift für Württ. Landesgeschichte“ ist den Mitgliedern als unentgeltliche Vereinsgabe zugegangen: Jahrgang 1939, Heft 1 im Juli 1939, Heft 2 im April 1940; Jahrgang 1940, Heft 1 im August 1940, Heft 2 wird erst im Frühjahr 1941 erscheinen.
- 4. Die Sonderabdrucke des Schwäbischen Merkur über die Veranstaltungen des Vereins 1939/1940 werden zur Portoversparnis erst der Zeitschrift im Frühjahr 1941 beigelegt werden.
- 5. Von der „Geschichtlichen Karte von Südwestdeutschland“ hat der Verein noch einige überzählige Stücke. Die Selbstkosten des Vereins betragen:
 - unaufgezogen nebst Porto RM 3.40
 - aufgezogen " " " 8.60
 Bestellungen solcher Mitglieder, die noch keine Karte erhalten haben, erbitten wir an die Geschäftsstelle.
- 6. Der vorgesehene Maiausflug 1940 mußte wegen der Kriegszeit ausfallen.

Heil Hitler!

Der Vereinsführer:
Archivdirektor Dr. Haering
Seefr. 85

Der Geschäftsführer:
Reg.-Baumeister Werner
Ludendorffstr. 8 III

41.

Besprechung zu kamen einige Allgäuer Quellen- rk in Anspruch

Versammlungen und Vorträge im Vereinsjahr 1940/41

Vorbemerkung: Die Vorträge finden im Vortragsaal des Landesgewerbemuseums, Lindenstraße 18, je nachmittags 4 Uhr statt. Eine weitere Bekanntgabe erfolgt je am Mittwoch vor der Veranstaltung im NS-Kurier und im Schwäbischen Merkur.

- 1940: Samstag, 16. Nov. Mitgliederversammlung
Vortrag von Univ.-Professor Dr. H. E. Feine-Tübingen: Ursprung und Bedeutung des Eigenkirchenwesens im frühen Mittelalter.
- Samstag, 21. Dez. Vortrag von Dr. Gerhard Wais-Stuttgart: Römer und Alamannen in den Städten am Oberrhein.
- 1941: Samstag, 18. Januar Vortrag von Ephorus a. D. Dr. Gustav Lang-Kornthal: Landprokurator Georg Eßlinger, ein Geschöpf Herzog Friedrichs I. von Württemberg
- Samstag, 15. Februar Vortrag von Univ.-Professor Dr. Paul Kluckhohn-Tübingen: Romantik und Biedermeier in der Literatur Schwabens.
- Samstag, 15. März Vortrag von Staatsarchivrat Dr. Max Müller-Stuttgart: Die Württemberger in Rußland. Aus dem Archiv der Petersburger Gesandtschaft.
- Samstag, 22. März Besichtigung der Leonhardskirche und der Hospitalkirche
Führung: Kirchenrat Kopp und Hochschulprof. Dr. Schmitt.
Treffpunkt: 1/23 Uhr am Leonhardsbrunnen.

Über einen etwaigen Maiausflug folgt spätere Nachricht.

tlert !

Waldock